



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 4 - vj 04/2015

April 2016

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im 4. Vierteljahr 2015

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-421
E-Mail	verkehr@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	1
Tabellen	
1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 4. Vierteljahr 2013 bis 2015	2
2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. bis 4. Vierteljahr 2013 bis 2015	3

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen:

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, im gleichen Umfang wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Bundesstatistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 129 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 1 VerkStatG.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden.

Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Hinweis

Bei den in diesem Bericht veröffentlichten Vierteljahresergebnissen handelt es sich um endgültige Ergebnisse. Ab dem Berichtsjahr 2011 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen.

1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personen-kilometer	%

4. Vierteljahr 2015

Liniennahverkehr	74	510 931	0,1	10 119 190	– 1,7
davon mit					
Eisenbahnen	5	376 672	– 0,7	9 420 788	– 1,4
Straßenbahnen	4	62 615	6,5	262 907	6,4
Omnibussen	66	73 068	– 0,6	435 494	– 11,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	228	– 19,4	180 015	– 20,6
Insgesamt	75	511 159	0,1	10 299 205	– 2,1

4. Vierteljahr 2014

Liniennahverkehr	77	510 304	0,8	10 291 037	– 1,5
davon mit					
Eisenbahnen	5	379 329	0,6	9 551 585	– 1,5
Straßenbahnen	4	58 786	3,5	247 058	3,5
Omnibussen	69	73 502	– 0,4	492 394	– 3,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	3	283	29,8	226 775	25,6
Insgesamt	78	510 587	0,8	10 517 812	– 1,0

4. Vierteljahr 2013

Liniennahverkehr ³⁾	80	506 469	21,1	10 446 203	25,9
davon mit					
Eisenbahnen	5	.	.	.	.
Straßenbahnen	4	.	.	.	.
Omnibussen	72	.	.	.	.
Linienfernverkehr mit Omnibussen	3	218	16,6	180 596	12,1
Insgesamt	81	506 687	21,1	10 626 799	25,6

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). — 3) Für 2013 erfolgt wegen Unternehmenswechsel aus anderem Bundesland keine weitere Differenzierung.

2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personen-kilometer	%
1. bis 4. Vierteljahr 2015					
Liniennahverkehr	74	1 973 653	– 0,9	38 984 321	– 2,2
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 451 717	– 1,2	36 144 630	– 2,1
Straßenbahnen	4	240 770	2,9	1 011 848	2,9
Omnibussen	66	286 572	– 2,2	1 827 843	– 7,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	1 039	– 1,6	813 198	– 7,9
I n s g e s a m t	75	1 974 692	– 0,9	39 797 519	– 2,3
1. bis 4. Vierteljahr 2014					
Liniennahverkehr	77	1 991 763	1,4	39 870 292	– 0,4
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 469 984	1,1	36 922 303	– 0,3
Straßenbahnen	4	234 013	4,7	983 620	1,1
Omnibussen	69	293 151	0,1	1 964 369	– 4,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	3	1 056	21,7	883 427	20,8
I n s g e s a m t	78	1 992 819	1,4	40 753 720	– 0,1
1. bis 4. Vierteljahr 2013					
Liniennahverkehr ³⁾	80	1 965 173	20,1	40 050 374	24,9
	5	.	.	.	.
Straßenbahnen	4	.	.	.	.
Omnibussen	72	.	.	.	.
Linienfernverkehr mit Omnibussen	3	868	12,7	731 046	10,0
I n s g e s a m t	81	1 966 041	20,1	40 781 420	24,6

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). — 3) Für 2013 erfolgt wegen Unternehmenswechsel aus anderem Bundesland keine weitere Differenzierung.